

Protokoll der 123. Generalversammlung des Quartiervereins Hirslanden vom Donnerstag 21. März 2013

Im Quartiertreff Hirslanden
Leitung: Christian Aeschbach (AEC)
Protokoll: Marjolein Stronks (STM)

Anwesend: 21 stimmberechtigte Mitglieder, mehrere Gäste und
Revisorin Frau Isabelle Schwander

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der 123. Generalversammlung vom 29. März 2012
4. Wahl des Vorstands
5. Jahresbericht 2012
6. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht
7. Jahresprogramm 2013
8. Budget 2013
9. Anträge der Mitglieder
10. Varia

1. Begrüssung

AEC begrüsst die Gäste sowie die anwesenden Mitglieder.

2. Wahl des Stimmenzählers

Ohne Gegenvorschlag wird Hr. Andreas Marthaler als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der 123. Generalversammlung vom 29. März 2012

Das Protokoll liegt vor und wurde im Internet publiziert.
Es gibt keine Einwendungen oder Ergänzungen.
Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Wahl des Vorstands

Christian Aeschbach (AEC), Walter Finkbohner (FIW) und Marjolein Stronks (STM) werden für ein weiteres Jahr in den Vorstand gewählt. Herbert Frei (FRH) wird zum Vorstandsmitglied statt Beisitzer gewählt. Weiterhin im Beisitz sind Susi Lüssi (LUS), Martin Lüchsinger (LUM), René Weber (WER) und Gilles Steinmann (STG). AEC bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und Beisitzern für Ihre wertvolle Mitarbeit.

AEC weist darauf hin, dass sowohl STM als auch er selber, den Vorstand auf nächstes Jahr verlassen werden. Eine Nachfolge ist dringend nötig, alle werden gebeten, sich dazu Gedanken zu machen.

5. Jahresbericht 2012

Der Präsident Christian Aeschbach (AEC) verweist auf dem heutigen Swatch-Gruppe Jahresbericht und verliest anschliessend seinen humorvollen präsidentalen Jahresbericht. Dieser beinhaltet unter anderem ein ausführlicher Rückblick auf die zahlreichen Veranstaltungen. Speziell erwähnt werden das Loosli Puppentheater und die 100-Jahr Forchbahn-Feier. Aus dem Publikum werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

6. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht

Christian Aeschbach (AEC) präsentiert und kommentiert die Jahresrechnung 2012.

Der Revisionsbericht von Monika Erfingen und Isabelle Schwander wird durch Isabelle Schwander verlesen. Sie beantragen die Abnahme der Jahresrechnung 2012 und die Entlastung des Vorstandes.

Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 4610.– auf. Frau Schwander weist darauf hin, dass der Quartierverein zu viele Einnahmen in Vergleich zu den Ausgaben hat. Sie fordert den Vorstand und den Verein auf, sich dazu Gedanken zu machen. Eine gute Möglichkeit, das Geld für das Quartier einzusetzen, wäre zum Beispiel ein Quartierfest (Burgwiesfest).

Aus dem Publikum werden keine Fragen gestellt.

Dem Antrag der Revisorinnen wird einstimmig Folge geleistet. AEC verdankt die Arbeit der Revisorinnen.

7. Jahresprogramm 2013

AEC erläutert die Anlässe des Quartiervereins und animiert zur zahlreichen Teilnahme. Aus dem Publikum kommt den Vorschlag ein Fest ähnlich das altbekannte Mühlebödeli-Fest zu machen.

Dieser Vorschlag stösst auf Anklang, jedoch ist allen der damit verbundene Aufwand auch bewusst. AEC schlägt vor, das Fest als Option offen zu lassen, aber eher zu einem späteren Zeitpunkt (ev. in Zusammenhang mit einem anderen Anlass).

8. Budget 2013

AEC erläutert das Budget 2013.

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Antrag wird einstimmig gut geheissen.

9. Anträge der Mitglieder

Termingemäss wurden bis am 31.12.12 keine Anträge eingereicht.

10. Varia

AEC bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Treue am Quartierverein. Auch bedankt er sich beim Quartiertreff Hirslanden und dessen Trägerverein, sowie den Alterszentrum Kluspark für die Unterstützung bei den Veranstaltungen. Am Schluss folgt ein Dankeschön an die Stadt Zürich für ihr offenes Ohr bei Anliegen.

Hr. Herbst meldet sich zu Wort in Bezug auf die Nachfolge-Problematik im Vorstand. Er bemerkt, dass QV Hottingen das gleiche Problem hat. Ev. wäre eine temporäre Zusammenschliessung der beiden Quartiervereine sinnvoll? Dies in Bezug auf Veranstaltungen und Mitgliederwerbung? Der Vorschlag wird diskutiert, es wird aber entschieden, der Quartierverein weiterhin eigenständig zu führen und zu versuchen, Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen. Weitere Möglichkeiten Mitglieder zu werben, zum Beispiel über einen Neuzuzügerbrunch oder persönliche Einladung zum GV, werden kurz besprochen.

Walter Finkbohner berichtet über die Verkehrskommission und über die Gespräche mit der VBZ in Bezug auf die Situation rundum den Klusplatz.

Der offizielle Teil der Generalversammlung schliesst um 20.15 Uhr.

Anschliessend berichten die Brüdern André und René Weber über ihre Leidenschaft und Arbeit im

Comestibles-Geschäft; die Herkunft und Entstehung von verschiedenen Käsesorten, sowie die Geschichte von weissen und schwarzen Trüffel. Selbstverständlich gibt es anschliessend ausreichende Möglichkeiten, diese Köstlichkeiten auch selber zu degustieren.

Für das Protokoll: Marjolein Stronks
Zürich, Donnerstag, 12. März 2014